

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Generationen und Kultur**

Datum: 26.02.2026

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Zwischenbericht zum Kindergartenplatzbedarf für das Kindergartenjahr 2026/2027

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Zwischenbericht zum Kindergartenplatzbedarf für das Kindergartenjahr 2026/2027 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Bekanntermaßen wird seitens des Kreisjugendamtes für jedes Kindergartenjahr zu Mitte März für das kommende Kindergartenjahr ein Kindergartenbedarfsplan aufgestellt. Hier soll die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen berücksichtigt und eine möglichst bedarfsentsprechende Platzzahl an Betreuungsplätzen in den einzelnen Kitas festgelegt werden. Da eine endgültige Beschlussfassung seitens des Jugendhilfeausschusses erst für den 12.03.2026 vorgesehen ist, können sich die später genannten Zahlen noch ändern.

Für die Kinderbetreuung zu berücksichtigen ist, dass Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege haben. Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt haben einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung. Die unterschiedliche Betreuung erfolgt dabei in drei Gruppenformen, welche im Folgenden kurz dargestellt werden. Die Spalten Kindpauschale, Leitungs-, Personal- und Fachkraftstunden sind für die Platzzahlplanung zunächst nicht von Bedeutung.

Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

In einer Gruppe der Form I können bis zu 20 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung betreut werden, davon mindestens vier aber nicht mehr als sechs Kinder unter 3 Jahren.

Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale ¹	Leitungsstunden je Gruppe ²	Personal- stunden ³	Fachkraft- stunden ⁴
a) 20 Kinder	25 Stunden	8.040,83 €	5	71,5	55,0
b) 20 Kinder	35 Stunden	10.809,51 €	7	99,5	77,0
c) 20 Kinder	45 Stunden	13.876,28 €	9	128,0	99,0

Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

In einer Gruppe der Form II können bis zu 10 Kinder im Alter von unter 3 Jahren betreut werden.

Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale ¹	Leitungsstunden je Gruppe ²	Personal- stunden ³	Fachkraft- stunden ⁴
a) 10 Kinder	25 Stunden	17.048,03 €	5	76,5	55,0
b) 10 Kinder	35 Stunden	23.069,12 €	7	107,0	77,0
c) 10 Kinder	45 Stunden	29.589,19 €	9	137,5	99,0

Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

In einer Gruppe der Gruppenform III können 20 bis 25 Kinder über 3 Jahren betreut werden. Die Anzahl der Plätze ist abhängig von der Anzahl der 45-Stunden-Buchungen.

Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale ¹	Leitungsstunden je Gruppe ²	Personal- stunden ³	Fachkraft- stunden ⁴
a) 25 Kinder	25 Stunden	6.304,84 €	5	71,0	27,5
b) 25 Kinder	35 Stunden	8.484,20 €	7	99,0	38,5
c) 20 Kinder	45 Stunden	12.329,08 €	9	114,0	49,5

Anzahl der Kinder mit 45 Stunden-Buchungen in Gruppenform III	Maximale Gruppengröße
0 bis 2 Kinder	25 Plätze
3 bis 6 Kinder	24 Plätze
7 bis 10 Kinder	23 Plätze
11 bis 14 Kinder	22 Plätze
15 bis 18 Kinder	21 Plätze
19 bis 20 Kinder	20 Plätze

Hervorzuheben ist hier, dass in einer Gruppe deutlich weniger Kinder betreut werden können, je jünger die Kinder sind. Diese Maximalbelegung zeigt sich darüber hinaus auch in Gruppenform III, wo die Höchstbelegung abhängig ist von der Anzahl der 45-Stunden-Buchungen.

Nach diesen grundsätzlichen Vorgaben und nach dem bisherigen Anmeldeverfahren und dem Abstimmungsgespräch mit den Kita-Trägern könnte sich für das Kita-Jahr 2026/2027 eine Bedarfsplanung wie folgt ergeben:

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK- KiTa Ahornweg	55	3,2	20	-	-	4	-	1	15	1,0	10	-	9	1	1,0	25	1	18	6	1,1	55	3,1	15	40
DRK- KiTa Berkelbände	93	5,6	20	-	-	4	-	-	16	1,0	24	-	16	8	2,4	46	-	26	20	2,0	90	5,4	28	62
DRK- KiTa Johann-Heermann	38	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	7	2	1,0	21	1	6	14	1,0	31	2,0	10	21
DRK- KiTa Oberlau	55	3,2	20	1	1	4	4	1	9	1,0	10	4	5	1	1,0	24	5	14	5	1,0	54	3,0	16	38
Kath. KiTa St. Gerburgis	73	4,1	40	-	-	7	5	4	24	2,0	11	-	6	5	1,1	23	-	9	14	1,1	74	4,2	22	52
Kath. KiTa St. Johann	73	4,0	40	2	-	5	16	5	12	2,0	10	-	7	3	1,0	24	-	17	7	1,0	74	4,0	22	52
Kath. KiTa St. Ludgerus	63	3,0	40	1	3	5	10	6	15	2,0	-	-	-	-	-	22	1	11	10	1,0	62	3,0	12	50
Kindergruppe Billerbeck e.V.	18	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7	0,7	12	-	-	12	0,6	19	1,3	7	12
kjfh- KiTa Kunterbunt	55	3,2	21	-	-	5	10	1	5	1,1	10	-	6	4	1,0	25	1	12	12	1,1	56	3,2	16	40
kjfh- KiTa Kunterbunt II	35	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	7	3	1,0	25	-	15	10	1,1	35	2,1	10	25
Gesamt (10 KiTas)	558	31,7	201	4	4	34	45	18	96	10,1	102	5	63	34	10,2	247	9	128	110	11,0	550	31,3	158	392

(Zur besseren Lesbarkeit der Grafik wird auf die farbliche Version der Sitzungsvorlage im Ratsinformationssystem verwiesen)

Hier sind alle angemeldeten Kinder mit einem Rechtsanspruch auf Betreuung zum 01.08.2026 berücksichtigt. Für die 554 gültigen Anmeldungen stehen insgesamt 550 Plätze zur Verfügung.

Ort und Ortsteil	Plätze in Kindertageseinrichtungen									Bedarfsdeckung		
	Anmeldungen			Plätze*			davon durch verbleibende Kinder belegt			unversorgte Kinder und freie Plätze		
	Gesamt	u3	ü3	Gesamt	u3	ü3	Gesamt	u3	ü3	Gesamt	u3	ü3
Billerbeck-Gesamt	554	169	385	550	158	392	409	51	358	11	11	-7

(Zur besseren Lesbarkeit der Grafik wird auf die farbliche Version der Sitzungsvorlage im Ratsinformationssystem verwiesen)

Aufgeschlüsselt nach u3- und ü3-Kindern kann gesagt werden, dass für die über dreijährigen Kinder ausreichend Betreuungsplätze angeboten werden können. Es fehlen rechnerisch zurzeit jedoch noch gewünschte Plätze für 11 unter Dreijährige. Es stehen tatsächlich jedoch in einigen anderen Einrichtungen (nicht Wunschkita) noch freie Plätze zur Verfügung. Hierüber sind die Eltern inzwischen informiert worden. Ihnen wurden Alternativangebote gemacht. Ob die Eltern hiervon Gebrauch machen wird aktuell vom Jugendamt noch ausgewertet.

Erfahrungsgemäß ziehen Eltern auch ihre Anmeldung zurück, wenn jetzt der Wunschkindergartenplatz nicht angeboten werden kann. Darüber hinaus kann es gerade auch im u3-Bereich dazu kommen, dass der Betreuungswunsch bei einzelnen Kindern verschoben wird, wenn zum Beispiel die Eingewöhnungsphase des Kindes nicht erfolgreich verlaufen ist.

Nach Rücksprache mit dem Jugendamt sind die Betreuungsplätze zwar knapp bemessen. Aktuell seien weitere Maßnahmen jedoch nicht notwendig. Somit gibt es für Billerbeck aktuell „keinen Grund zur Sorge“.

Gleiches gilt auch aus der Sicht der Träger der Kitas, da eine gute Auslastung vorliegt. Jeder nicht gebuchte Platz kostet dem Träger erheblich Geld.

Insgesamt ist die Nachfrage nach Kita-Plätzen in Billerbeck noch sehr hoch. Nachstehende Grafik zeigt, dass die Anmeldequoten jeweils den Kreisjugendamtsdurchschnitt übersteigen.

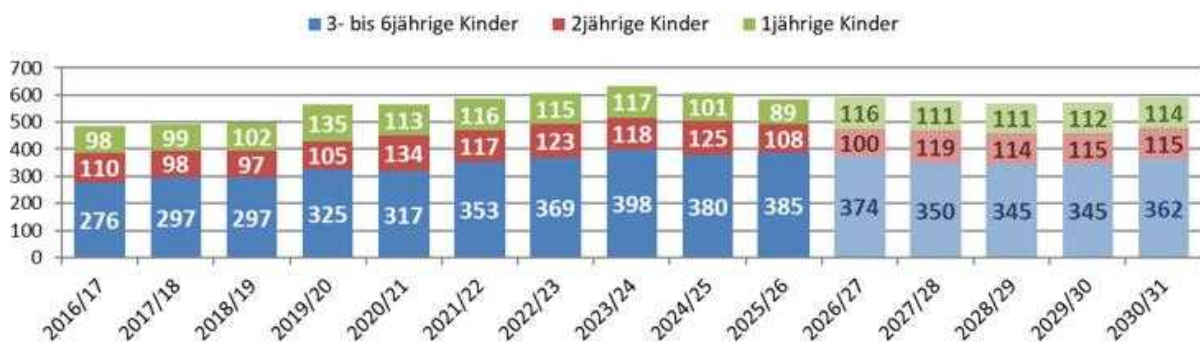
Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	51,28%	65,17%	- 13,89%	96,91%	98,15%	- 1,24%	50,58%	55,60%	- 5,02%	101,35%	100,00%	+ 1,35%

Kreisjugendamt	49,13%	48,91%	+ 0,22%	85,40%	85,84%	- 0,44%	46,07%	45,83%	+ 0,24%	98,50%	97,23%	+ 1,27%
----------------	--------	--------	---------	--------	--------	---------	--------	--------	---------	--------	--------	---------

(Zur besseren Lesbarkeit der Grafik wird auf die farbliche Version der Sitzungsvorlage im Ratsinformationssystem verwiesen)

Die zurzeit aktuellste Bevölkerungsprognose zeigt auch, dass ein deutlicher Einbruch der Kinderzahlen in Billerbeck noch nicht gesehen wird.

Kindergartenbedarfsplanung - Entwicklung der Kinderzahlen in Billerbeck-Ortskern



(Zur besseren Lesbarkeit der Grafik wird auf die farbliche Version der Sitzungsvorlage im Ratsinformationssystem verwiesen)

Diese Entwicklung ist allerdings mit aller Vorsicht zu betrachten. Möglicherweise führt hier der nochmals geburtenstarke Jahrgang 2023/2024 zu einer Fehleinschätzung. Es ist bekannt, dass auch in Billerbeck starke Jahrgänge in die Schule wechseln. In diesem Sommer wird vom Kreisjugendamt die Prognose der erwarteten Kindergartenbedarfe erstellt. Hier fließen dann aktualisierte Daten zur Bevölkerung „Kinder“, Bevölkerung „Frauen im gebärfähigen Alter“, Wanderungsbewegungen von Frauen und Kindern und Geburtenwahrscheinlichkeiten ein.

Im Auftrag

Martin Struffert
Fachbereichsleiter

Marco Lennertz
Bürgermeister